Name und Anschrift des Bieters:

Ort: .....

Datum: .....

Tel.: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Ust.-ID-Nr.: .....

Az.-Nr.: L162/44-1418/44-26-5069/VE

Landesbetrieb Straßenbau NRW

Regionalniederlassung Ville-Eifel
Jülicher Ring 101 - 103
53879 Euskirchen

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	44-1418 L162, Unterführung Erftflutkanal Mödraht
Leistung	44-26-5069 Schadstoffuntersuchungen Ingenieurbauwerk

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom 24.11.2026

Anlagen:

- ☒ HVA F-StB Honorarübersicht 10540
- ☒ Leistungsverzeichnis 44-26-5069_Kurztext-Preis-Verzeichnis

- ☒ Leistungsverzeichnis 44-26-5069.d84 (GAEB-90, Datenart 84)
- ☐ Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft 10007
- ☒ HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung 10008
- ☐ Nachweis Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz gem. § 6 AVB F-StB *(nur falls vorhanden)*
- ☐ HVA F-StB Verzeichnis Nachunternehmer 10004
- ☒ HVA F-StB Liste der Projektverantwortlichen 10009
- ☒ geforderte Nachweise (Mindeststandards)

1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an.

2. Die Angebotssumme (brutto) gemäß Honorarübersicht beträgt:

_____ EUR.

3. Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme aller Leistungen

_____ %

4. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

☒ Unterlagen gem. HVA F-StB Aufforderung zur Angebotsabgabe / Verhandlung Anlagen Teil B)1.

5. Ich/Wir erkläre(n),

☐ dass ich/wir alle Leistungen eigenständig ausführen werde(n).

☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im Vordruck HVA F-StB Nachunternehmer aufgeführt sind, eigenständig ausführen werde(n).

☐ dass ich/wir die im Vordruck HVA F-StB Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe) aufgeführten Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis meiner/unserer wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen.

☐ dass ich/wir ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)[1] bin/sind.

6. Ich/Wir erkläre(n), dass

- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ich/wir nicht zum Kreis der für einen Auftraggeber im Vergabeverfahren als voreingenommen geltende natürliche Personen nach § 124 (1) Nr. 6 GWB gehöre(n).

7. Mit der Weiterleitung meiner persönlichen Daten (Name und Anschrift des Büros, USt-IdNr., Gegenstand des Auftrags) zum Zwecke des Controllings im Bundesfernstraßenbau bin ich

☐ einverstanden.

☐ nicht einverstanden.

Eine Ablehnung der Zustimmung hat keinerlei Auswirkungen auf die Wertung und die Vergabeentscheidung. Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
(Hinweis: Die vorstehende Erklärung ist nur von Büros auszufüllen, bei denen es sich nicht um juristische Personen handelt.)

.....

(Ort) (Datum) (Name/Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

Ist bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben, wird das Angebot ausgeschlossen.

[1] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.